

Pfeifender Orang-Utan begeistert Zoobesucher

King Louie aus dem "Dschungelbuch" als Vorbild: Ein Orang-Utan im Zoo von Heidelberg unterhält Artgenossen und Pfleger mit seinem Pfeifen. Der Affe Ujian ist eines von nur wenigen Tieren weltweit, dem das Kunststück gelingt, das mittlerweile sogar manchmal nett anzuhören ist.

Heidelberg - "Im vergangenen Sommer ist uns das erstmals aufgefallen", sagt Zoosprecherin Steffanie Richter. "Inzwischen wird das Pfeifen zunehmend melodioser." Nach Angaben des Zoos ist der 14 Jahre alte Menschenaffe eines von weltweit drei Tieren seiner Art, das diese besondere Begabung besitzt - und damit musikalisch wie King Louie aus dem Disney-Zeichentrickfilm "Dschungelbuch" ("Ich wär so gern wie du") ist. Das Pfeifen ist nicht das einzige Talent von Ujian: Malen kann er auch, bis Anfang Mai werden seine Bilder versteigert.



DPA

Orang-Utan-Männchen Ujian: "Inzwischen wird das Pfeifen zunehmend melodioser"

Für Forschungszwecke schickten der Leiter des Heidelberger Affenreviers, Bernd Kowalsky, und sein Team nun Aufnahmen von Ujians Pfiffen zum Great Ape Center in den USA (Iowa).

Das Pfeifen brachte sich der Orang-Utan ganz alleine bei, beteuert der Zoo. Schuld sein soll der Gemüsehändler, der regelmäßig Obst und Gemüse liefert. Da die Tiere vom Affenrevier aus den Eingang gut im Blick haben, hat Ujian vergangenen Sommer wohl auch mitbekommen, dass der Lieferant spät dran war. Ungeduldig piff er dem Mann entgegen. "Der hatte dann zunächst den Leiter des Affenreviers im Verdacht" - was fast zum Streit geführt hätte, berichtete die Zoosprecherin. "Anpfeifen lass ich mich nicht von Ihnen", soll sich der Händler gewehrt haben. Doch Revierleiter Kowalsky beteuerte seine Unschuld.

Also schauten sich die Zwei um - und sahen Ujian die Lippen schürzen. Gleichzeitig hörten sie Töne. Eine zoologische Sensation war entdeckt. "Ujian macht das richtig gerne", sagte Richter. Natürlich lasse er sich durch Nüsse und Rosinen besonders gerne zu einem Pfeifkonzert bewegen. "Aber er macht das auch von ganz allein und bis zu zwei Stunden lang." Seinen Mitbewohnerinnen im Heidelberger Zoo gefällt's - vor allen Dingen die 20 Jahre alte Puan startet zaghaft erste eigene Versuche.

Ujian kam 2005 zu den Orang-Utan-Damen in Heidelberg. Zuvor war der Menschenaffe, der in Zürich geboren und in der Aufzuchtstation der Stuttgarter Wilhelma groß wurde, in Hagenbecks Tierpark in Hamburg.

In Schweden hatte zuletzt ein Schimpanse für Schlagzeilen gesorgt, **der Steine sammelte, um sie Stunden später auf Besucher zu werfen**. Er unterhielt sogar mehrere Munitionslager in seinem Freigehege, hieß es.

Marion van der Kraats, dpa

URL:

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/0,1518,614316,00.html>

ZUM THEMA AUF SPIEGEL ONLINE:

- ▶ **Durchtrieben: Affe sammelt Steine für Attacken auf Zoobesucher (10.03.2009)**
<http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/0,1518,612251,00.html>

© SPIEGEL ONLINE 2009
Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der SPIEGELnet GmbH